

„Es reicht! Oder doch noch nicht?“

**Wie viel müssen wir Menschen noch leiden, bis wir
aufwachen?**

Ökochaos anstatt Ökopolitik

Kurz-Vorträge

Axel Burkart



Liebe Mitmenschen, liebe Mitleidende und auch Mitfreuende,

Ökochaos anstatt Ökopolitik

Unser Journalismus ist in großen Teilen zu einem unfreien Instrument des Kapitals geworden. Dass wir keine wirkliche „freie Presse“ haben, bis auf wenige Ausnahme, weiß ein jeder Journalist, wenn er ehrlich ist. Das hat auch dazu geführt, dass die „Lügenpresse“ zu einem Schlagwort geworden ist, nicht nur in Amerika unter Donald Trump, sondern auch vielfach in unseren Breiten. Und das ist auch in vielen teilen gerechtfertigt. ich habe immer wieder darauf hingewiesen und verbinde das immer mit einem Appell auch an die Journalisten, sich doch einmal bewusst mit dem „Geist der Wahrheit“ auseinanderzusetzen, weil leider eine gewisse Presse bei uns die Spaltung der Gesellschaft stark fördert.

Es geht also auch wieder nicht um eine Verurteilung, sondern um ein Bewusstmachen! Gerade was den Umgang mit der Wahrheit, die Manipulation durch Ideologien und vor allem den immerwährenden Kampf gegen Spiritualität, Rudolf Steiner und Anthroposophie betrifft. Das ist ein wahrhaft ein Krieg gegen die Wahrheit.

Doch es gibt auch viele löbliche Ausnahmen, dazu zählt der Journalist Stefan Aust, der jahrelang (1994-2008) Chefredakteur des SPIEGEL war, von dem er sich im Streit trennte und danach Herausgeber und Chefredakteur der Welt wurde. Er wurde 1946 geboren, ist also 73 Jahre alt, heute noch der Herausgeber und er hat in der letzten Ausgabe der Welt am Sonntag einen bemerkenswerten und mutigen Artikel geschrieben. Er trug die Überschrift „Es regiert das Panik-Orchester“.

Dieses Essay berichtet über den Trend, den ich auch immer wieder hier aufzeige und es freut mich, dass ein solcher Artikel in der Mainstream-Presse erschienen ist.

Er schreibt im Grunde über die Ohnmacht der Politik, die sich von der Straße treiben lässt und so keine „Regierung“ ist, sondern eine „Reagierung“. Er schreibt über den Ökowahnsinn und die politischen Wendehälse, die dem ökologischen Irrsinn folgen und beschreibt das sehr konkret.

„Je nachdem, ob gerade Rinderwahnsinn, Vogelgrippe, Atomkraft. Kohle, Waldsterben, Klimawandel, Stickoxide, Feinstaub, Diesel.-Stinker, Wohnungsnot, Mietendeckel, Glyphosat, Fridays for Future, Extinction Rebellion oder andere Hypes der Panikorchester angesagt sind.“

Er benennt das klar mit „Hypes“ und damit hat er völlig Recht. Das sind weder Verstand, noch Vernunft, die da wirken, sondern reine Emotionalität und Unfähigkeit im klaren Denken. alle, die die 80er Jahre mitgemacht haben, haben damals erlebt, dass die Jugend Angst hatte vor der Apokalypse, weil das große Waldsterben angesagt war. Dann kam die Panik mit dem Ozonloch und langsam hat sich die Panik mit dem Klimawandel dauerhaft durchgesetzt. Endlich ein Journalist, der in einer großen Zeitung von „Hype“ beim Klimawandel spricht.

Er bringt auch noch das andere Wort, das Wissenschaftler mittlerweile für die Jugendbewegung „Fridays for Future“ verwenden: „Flashmob“. Menschen, die dabei waren bei diesen Demonstrationen, erlebten diese als ein „Happening“ der Jugend. Es ging einfach um das kollektive Erleben in einer solchen Gruppe und letztlich wenig um das Thema, weil niemand wirklich sachlich informiert ist, was auch im Alter zwischen 14 und 18 fast unmöglich ist, wenn nicht jemand hart an seiner Information arbeitet. Man folgt einfach dem guten Gefühl, da bei einem Flashmob oder einem Happening, wie es früher hieß, auftritt. Das ist aber nichts anderes als ein Besuch bei einem Fußballspiel, bei dem man sich in der Fan-Stimmung im Stadion super fühlt. Extrem war es früher und ist es sicher heute noch, wenn Staatschefs große Paraden abhalten, so wie eben im Dritten Reich. Damit soll nicht mit dem Nationalsozialismus gleichgesetzt werden, sondern nur auf die Wirkung von Propaganda hingewiesen werden. Das ist alles Propaganda, modern PR genannt. Wer ein bisschen nur hinschaut, erkennt die Mechanismen, die unsere Jugend und leider auch die Erwachsenen zu diesem Hype hintreibt.

Was immer an gesellschaftlichen Kräften im Hintergrund wirkt, es sind die ahrimani-schen Kräfte, die in unserer Gesellschaft die Spaltung wollen und wir Menschen müssen ihnen widerstehen, ansonsten haben sie die Macht über uns. Das ist der Zug der Zeit. das ist die Erkenntnis aus dem Weltenplan, den uns die Geisteswissen-schaft enthüllt.

Und Stefan Aust muss auch sehen, dass die Medien, für die er gearbeitet hat oder noch arbeitet, auch ihren Teil dazu beitragen. Solange aber Spiritualität, das heißt konkret Geisteswissenschaft nach Rudolf Steiner, so bekämpft wird, wie heute, wird alles noch schlimmer werden.

Aust spricht dann vom „ökologischen Dschungel der Energiewende“, ein wirklich wunderbar passendes Wort. Er zeigt auf, dass die Politik eine Verlängerung der Laufzeiten der Atomkraftwerke verabschiedet, um Brennelementesteuern zu kassieren, was dann aber vom Verfassungsgericht kassiert wird. Er weist darauf hin, dass dann der Tsunami alles in eine ganz neue Richtung bringt und Entscheidungen getroffen werden, die Grünen abzuwehren, die dann trotzdem in Baden-Württemberg an die Macht kommen.

Für den Schutz des deutschen Waldes wurde vor Jahren vor der kanadischen „Douglasie“ gewarnt, weil dieser Baum ein „fremdländisches Nadelgehölz“ ist und sie vom Bundesamt für Naturschutz als „invasive Art“ gebrandmarkt wurde, die einheimischen Arten vertrieben würde. Nun mit der Trockenheit und dem erneuten Thema eines Waldsterbens durch Klimawandel wird die Douglasie wieder hervorgeholt und ein Anbau empfohlen, weil sie besser mit der Dürre umgehen und so den deutschen Wald retten kann.

Dann wollte man Co2-neutrale Energie produzieren und empfahl, Mais anzubauen, um dieses in großen Biogasanlagen zu vergären und daraus Strom zu machen, den dann der Verbraucher teuer subventioniert, um dann festzustellen, dass dadurch ein Artensterben eingeleitet wurde bzw. dieses verstärkt.

Das Thema Energie, so Aust, wird zu einem „Tummelplatz der Widersprüche“.

Die 30.000 Windräder entpuppen sich demnach zu Schreddermaschinen für Vögel, Fledermäuse und Insekten, aber das nehmen die Grünen auch gern in Kauf, es geht ja um eine gute Sache. Um neue Windräder zuzulassen, was kaum noch geschieht, plant daher die Regierung, den Natur- und Artenschutz aufzuweichen, der gerade in Bayern verstärkt wurde.

Moderne Dieselmotoren verbrauchen wesentlich weniger Treibstoff als Benzinmotoren und auch weniger CO₂. Aber nun geht es um das böse Stickoxid oder Feinstaub.

Dass allerdings gerade Elektroautos mit schweren Batterien einen höheren Abrieb der Reifen und damit mehr von dem nachgewiesenen Feinstaub produzieren, nimmt man dann auch in Kauf. Man ist ja mit sauberem Strom unterwegs, nicht wahr, der dann, wenn keine Sonne scheint und kein Wind weht, von den Nachbarn aus Atomkraft- oder Kohlewerken abgenommen wird.

Und man lehnt aus ideologischen Gründen das umweltfreundliche Erdgas der Russen ab und holt daher das Flüssiggas aus Amerika, das dort durch Fracking erzeugt wird und nennt das dann auch noch ökologisch.

Daher wird jetzt auch die Bahn subventioniert mit Milliarden, um den Straßenverkehr zu reduzieren, die Bahn, die wiederum mit Strom fährt, der zu großen Anteilen aus Kohlekraftwerken kommen wird.

Er endet seinen Artikel mit den Worten:

„Und das Goldkind in der Mitten darf weiterträumen und sich aus Widersprüchen das Passende aussuchen und das nicht Passende ausblenden.“

Ja, wir haben eine Chaos-Politik in diesem Bereich. Das Panikorchester herrscht. Ja, wir haben einen gemachten Hype in diesem Bereich, immer mehr einen echten Irrsinn im Denken. Man wird als vernünftiger Mensch dabei Irre. Ist es das, was gewollt wird? Ja und dass wir aufeinander losgehen: divide et impera. So wie es auch derzeit in England geschieht, wo Familien und Freundschaften wegen des Brexit zerbrechen. Ein Volk wird gespalten in England. ein Volk wird gespalten in Deutschland. Überall wird gespalten. Ahriman lässt grüßen und sein Gesicht verzieht sich dabei in freudigen Grimassen.

Wann wachen wir endlich auf - in der Mehrzahl? Wie viel müssen wir noch geistig, seelisch und körperlich kleiden bei so viel Irrsinn, nachgewiesenem Irrsinn?